

Le Mans Cars 2020

Ausschreibung / Reglement 2020

Slot Car Heaven e.V.  Maßstab 1:24

Le Mans Cars 2020

Le Mans Cars ab 1982
Prototypen LMP, Gruppe-C, GTE Pro, GTE AM, etc.



8 Rennen - 2 Teamrennen (2 Streicher)
Motoren und Moosgummiräder (ProComp3)
werden vom Verein gestellt. Quali vor jedem Rennen.

Infos: www.slotcarheaven.de Foto: Wikipedia Jeffrey Keeton

- 1) 29.01.2020
- 2) 11.03.2020
- 3) 21.03.2020 (Teamrennen 1)
- 4) 22.04.2020
- 5) 03.06.2020
- 6) 15.07.2020
- 7) 26.08.2020
- 8) 07.10.2020
- 9) 18.11.2020
- 10) 28.11.2020 (Teamrennen2)

Le Mans Cars 2020

Ausschreibung / Reglement 2020

Sportliches Reglement

Ausgetragen werden 8 Einzel-Rennen und 2 Team-Rennen, wobei bis zum Ende der Saison 2 Streicher berücksichtigt werden. Das technische Reglement ist an den Rennserien der Gruppe-C/West und GT/LM-West angelehnt.

Die Motoren (Bison1) und Hinterräder (ProComp3) werden vom Verein zum Rennen ausgegeben. Die Rennserie wird von Jan Päppinghaus betreut.

Startgeld

Je Rennstart sind 2,- € für Preisgelder (Ausschüttung am Saisonende, wenn Wertungsberechtigt), zzgl. 1,- € für Moosgummireifen (s.o.) fällig. Nicht-Mitglieder zahlen zusätzlich den Fahrbeitrag von 5,- €.

Training:

Es dürfen nur Autos mit Moosgummirädern an der Hinterachse gefahren werden. Das freie Training beginnt um 18:00 Uhr und wird bei Bedarf als „Zeittraining“ mit 4 Minuten Turns durchgeführt. Hier sind alle Rennteilnehmer gehalten nach jedem Turn eine Spur weiter zu wechseln. Damit alle Spuren gleichmäßig befahren werden und somit ein gleichmäßiger Griplevel über alle Spuren erreicht wird.

Qualifikation:

Vor jedem Lauf wird ein Qualifying ausgetragen. Vohrer können die Reifen einmalig mit dem vom Verein gestellten Klebeband, abgezogen werden.

Die befahrene Spur wird zuvor mit 1 Würfel ausgewürfelt. Es wird dreimal gewürfelt. Die nach dem dritten Wurf gezeigte Augenzahl bestimmt die Spurnummer. Zur Wertung zählt die von 3 Runden schnellste gefahrene Runde. Die Reihenfolge bei der Qualifikation wird nach Eingabe der Namen per Zufall bestimmt. Dazu wird so oft auf die Zufallstaste geklickt wie Teilnehmer vorhanden sind.

Vor dem Qualifying findet auf der Qualifyingspur ein Einrollen über einige Minuten statt.

Gruppen- / Spureinteilung:

Die Spur- und Gruppenzuteilung erfolgt nach dem Ergebnis aus dem Qualifying.

Bei nur einer Startgruppe findet kein umkehren der Startreihenfolge statt. Die Teilnehmer ab Platz 7 starteten wie der Rennbahn-Manager BEPFE, nach Eingabe der Namen in der ermittelten Rangfolge, es vorgibt (gerade rauf, ungerade runter, z.B.: 8-10-9-7). Auch ein zusätzliches manuelles umsortieren findet nicht statt.

Teamrennen 1 (Frühjahr 2020):

Es dürfen nur Teams mit jeweils 2 Fahrern starten. Die Fahrer teilen zwei Autos und die Fahrzeit zu gleichen Teilen. Die im Team erreichten Punkte werden jedem Fahrer des Teams gutgeschrieben. Ein Fahrer darf nur für ein Team fahren. In der „Halbzeit-Pause“ wird das Auto gewechselt. Zur technischen Abnahme bereitet jedes Team somit zwei Autos vor, welche bis zum Einsatz im Parc Ferme bleiben. Rennergebnis = Summe der Runden aus beiden Rennen. Die Start- und Reifengebühr wird für jedes Auto fällig.

Le Mans Cars 2020

Ausschreibung / Reglement 2020

Teamrennen 2 (Herbst 2020 im Rahmen der GT/LM 2020):

Es dürfen nur Teams mit jeweils 2 Fahrern starten. Die Fahrer teilen sich ein Auto und die Fahrzeit zu gleichen Teilen. Die im Team erreichten Punkte werden jedem Fahrer des Teams gutgeschrieben. Ein Fahrer darf nur für ein Team fahren. Fahrzeit vsl. 1 x 15 Minuten je Spur. Es fällt eine Startgebühr in Höhe von xx € (zahlbar) an die GT/LM-Rennserie an.

Einrollen:

Unmittelbar vor dem Rennen kann für die erste Startgruppe ein Einrollen zum Staubfreifahren über ca. 1 bis 3 Minuten (je nach „Bahnzustand“) stattfinden. Hierbei können die Reifen letztmalig, mit vom Verein gestellten Klebeband, abgezogen werden. Nach dem Einrollen sind die Autos unverzüglich an der Startlinie aufzustellen.

Renndauer:

Die Fahrzeit beträgt in der Regel 6 x 5 Minuten = 30 Minuten, diese kann aber, je nach Teilnehmerzahl, verändert werden. Die Gesamtfahrzeit von 30 Minuten muss aber erreicht werden.

Beim Teamrennen 1 beträgt die Fahrzeit 2 x 6 x 15 Minuten.

Beim Teamrennen 2 beträgt die Fahrzeit 1 x 6 x 15 Minuten

Rennstart / Startaufstellung:

Die Startaufstellung erfolgt in gleicher Höhe vor der gelben Startlinie. ACHTUNG! Die Frühstartüberwachung ist aktiv. Wer zu ungeduldig ist, wird mit 3 Sekunden Zeitstrafe bestraft!

Spannung:

20,0 Volt – Anzeige am Netzteil.

Parc-Ferme:

Für die Fahrzeuge gelten nach der technischen Abnahme Parc-Ferme Bestimmungen, d.h.: die Fahrzeuge werden nach der technischen Abnahme in Parc-Ferme Bereich gestellt.

Sämtliche Arbeiten am Fahrzeug (z.B.: Instandsetzungsarbeiten, Reifenreinigen) sind VERBOTEN!

Auch der Spurwechsel und ggf. ein Einrollen unterliegen den Parc-Ferme Bestimmungen.

Der Parc Ferme **endet erst** mit dem Gesamt-Rennende durch **Bekanntgabe** des Serienchefs.

Le Mans Cars 2020

Ausschreibung / Reglement 2020

Reparaturen:

Jeder Teilnehmer hat einmal je Rennen einen Reparaturjoker (dieser gilt nicht bei den Teamrennen). Dazu wird während einer Reparatur das Rennen für alle bis zu maximal 180 Sekunden angehalten (Chaos-Phase). Reicht diese Zeit zur Reparatur nicht aus, wird das Rennen trotzdem wieder gestartet.

Ansonsten gilt: sämtliche Reparaturen dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden. Beim Spurwechsel sind auch die Reparaturarbeiten zu unterbrechen.

Weiterhin sind keine Arbeiten am Fahrzeug zwischen den einzelnen Läufen eines Rennens erlaubt; d.h., auch ein nachjustieren, bzw. reinigen der Schleifer zählt zu diesen Arbeiten! Nur bei fremdverschuldeten Defekten kann hiervon abgewichen werden. Die Entscheidung darüber trifft der Veranstalter (d.h. der Serienchef, ggf. mit Unterstützung der Rennleitung)

Der Heckspoiler muss während der gesamten Renndauer am Fahrzeug vorhanden sein. Wenn dieser verloren geht, muss er innerhalb von 5 Runden während des Rennens wieder am Auto befestigt werden.

Bei nicht selbst verschuldeten Verlust des Heckspoilers wird das Rennen kurz angehalten (Chaos-Phase). Der Reparatur-Joker zählt dann nicht.

Steht aber das Auto z.B. durch zu „wilde“ Fahrweise quer und der Heckspoiler wird durch ein andres Auto abgerissen, gilt dieses als Selbstverschuldet.

Alle vorgeschriebenen Maße und Gewichte müssen vor, während und nach dem Rennen eingehalten werden!

Alle sonstigen verlorenen Teile müssen nicht unbedingt wieder am Auto befestigt werden, jedoch behält sich der Veranstalter (i.d.R Serienchef) eine Nachkontrolle des Gewichts nach dem Rennen vor.

Alles was nicht ausdrücklich schriftlich in diesem Reglement erlaubt ist, ist verboten!

Zeitplan am Rennabend:

Freies Training:	ab 18:00 Uhr
Technische Abnahme:	ab 19:00 Uhr
Stromabschaltung:	ab 19:00 Uhr, bzw. nach Bedarf
Qualifying:	ab 19:40 Uhr
Rennbeginn:	ab 20:00 Uhr

Le Mans Cars 2020

Ausschreibung / Reglement 2020

Punktesystem:

Die zwei schlechtesten Ergebnisse werden abgezogen (2 Streicher). Für die Pole-Position gibt es zusätzlich 1 Punkt.

Punkteverteilung (nach WEC Vorbild 6 Stunden Rennen) für Mittwochs-Club-Rennen:

- 1.: 25 Punkte
 - 2.: 18 Punkte
 - 3.: 15 Punkte
 - 4.: 12 Punkte
 - 5.: 10 Punkte
 - 6.: 8 Punkte
 - 7.: 6 Punkte
 - 8.: 4 Punkte
 - 9.: 2 Punkte
 - 10.: 1 Punkt
- 0,5 Punkte: Für jedes Fahrzeug nach Platz 10 der Gesamtwertung.

Punkteverteilung (nach WEC Vorbild 1000 Meilen Rennen) für das Teamrennen 1:

- 1.: 38 Punkte
 - 2.: 27 Punkte
 - 3.: 23 Punkte
 - 4.: 18 Punkte
 - 5.: 15 Punkte
 - 6.: 12 Punkte
 - 7.: 9 Punkte
 - 8.: 6 Punkte
 - 9.: 3 Punkte
 - 10.: 2 Punkte
- 1 Punkt: Für jedes Fahrzeug nach Platz 10 der Gesamtwertung.

Punkteverteilung (nach WEC Vorbild 24 Stunden Rennen) für das Teamrennen 2
(im Rahmen der „GT/LM Rennserie“ 2020. Für das Ergebnis zählt die im Rennen erreichte Position mit Wertung aller Rennteilnehmer:

- 1.: 32 Punkte
 - 2.: 23 Punkte
 - 3.: 19 Punkte
 - 4.: 15 Punkte
 - 5.: 13 Punkte
 - 6.: 10 Punkte
 - 7.: 8 Punkte
 - 8.: 5 Punkte
 - 9.: 3 Punkte
 - 10.: 2 Punkte
- 1 Punkt: Für jedes Fahrzeug nach Platz 10 der Gesamtwertung.

Le Mans Cars 2020

Ausschreibung / Reglement 2020

Gesamtwertung:

Um in der Gesamtwertung am Ende der Saison berücksichtigt zu werden, müssen jeweils mindestens 8 Wertungsläufe (es zählen nur Wertungsläufe mit erhaltenen Punkten, s.u.) gefahren werden. Ein Rennen gilt grundsätzlich als Wertungslauf, sobald es gestartet wurde. Allerdings muss ein Teilnehmer mindestens 50% der Renndauer teilgenommen haben, ansonsten gibt es keine Punkte für diesen Wertungslauf.

Teamwertung:

Jeder Fahrer eines Teams erhält für „seine“ Meisterschaft die Punkte aus der Platzierung des Teamrennens. Wenn sich die Teambesetzung ändert, werden die Punkte jeweils für ein neues Team berechnet.

Die Teamwertung ist für die zwei Sonderläufe eine Sonderwertung.

Punktegleichheit:

Bei allen Wertungen wird in diesem Fall als zweites Kriterium die durchschnittliche gefahrene Rundenzeit aller gefahrenen Rennen eines Fahrers zur Sortierung verwendet. Als drittes Kriterium zählt die Anzahl der besseren Ergebnisse.

Sportstrafen

Wer unnötigerweise eine „Chaos-Phase“ durch den entsprechenden Ausruf verursacht wird mit 1 Runde Rundenabzug bestraft.

Wer seine Pflichten als Einsetzer nicht nachkommt wird mit 3 Runden Rundenabzug bestraft.

Wer einen Einsetzer im Rennen beschimpft / beleidigt wird mit 5 Runden Rundenabzug bestraft.

Mit der Nennung zur „Le Mans Cars“ erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen sowie alle weiteren, von den Veranstaltern ausgegebenen Regelwerke an. Durch die Teilnahme an dieser Rennserie stimmt der Teilnehmer der Veröffentlichung von Namen (Vorname N.), Ergebnissen und Fotos / Videos, zwecks Berichterstattung, in Online-Medien (Internet) zu. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Le Mans Cars 2020

Ausschreibung / Reglement 2020

Reglement Karosserie

Karosserien

Zugelassen sind modellgerechte Sportprototypen und GT-Fahrzeuge im Maßstab 1:24. Das Material darf aus Hartplastik, Polystyrol, Resine, GfK, bestehen. KEIN Kohlefaser und Lexan!

Das Vorbild muss ab 1982 beim 24 Stunden Rennen von Le Mans gestartet sein.

Hierzu gehören folgende Fahrzeugkategorien:

GTX, GTO, GTP, GT1, LMP, LMP1, LMP2, GT2, GTS, WSC, LMGT, LMP900, LMP675, LM GTE, GTE Pro, GTE Am, Gruppe-C (C, C1, C2, C3, C4)

Infos zum Vorbild: https://de.wikipedia.org/wiki/24-Stunden-Rennen_von_Le_Mans

Wir betreiben mit unserem Hobby Motorsport im Modell nach dem Vorbild im Maßstab 1:24. Um diesen Anspruch gerecht zu werden muss ein in dieser Rennserie eingesetztes Modellauto diesen Kriterien auch entsprechend gerecht werden:

Marke, Modell, Typ, Abmessungen, Proportionen, Rundstrecken-Rennsport-Design (Farbe, Sponsoring, Startnummern usw.) müssen dem gewählten Vorbild aus dieser Rennserie entsprechen.

Zudem müssen die Autos vollständig aufgebaut sein (Scheinwerfer und Leuchten mit Lampen und Gläsern, Spiegel, Scheibenwischer, Auspuff, Heckspoiler) soweit beim Vorbild vorhanden. Anbauteile wie Frontspoiler, Heckspoiler und Diffusoren (soweit technisch möglich) sind dem Vorbild entsprechend in Größe und Position zu verbauen.

Keine Regel ohne Ausnahme:

- Farbvarianten sind zugelassen, wenn diese zum Design passen (z.B.: Silber statt Weis).
- geringe Formvarianten sind zugelassen, wenn diese zum Design passen (z.B.: Porsche 962 statt 956 oder Jaguar XJ-R 8 statt XJ-R 9 usw.)

Die Karosserien müssen von außen vollständig flächendeckend mit farbigen Lack und Klarlack versehen sein.

Karosserieänderungen

Karosserien dürfen in ihren Abmessungen (Länge, Breite, Höhe, Materialstärke) nicht verändert werden. Ein vergrößern der Radhäuser ist nicht erlaubt.

Erlaubte Änderungen:

Seitliche und vordere Kühleinlässe dürfen innen begradigt werden, müssen aber immer verschlossen sein (z.B.: mit einem Gitter). Eine Öffnung in der Karosserie im Bereich des Achszahnrads, wenn hier nicht genug Platz vorhanden ist. Diese Öffnung muss aber mittels einer Hutze oder eines Gitters verschlossen werden. Geöffnete Radhäuser beim Jaguar und Nissan sind erlaubt.

Heckspoiler

Der Heckspoiler muss unverändert aus dem verwendeten Bausatz stammen und in originaler

Le Mans Cars 2020

Ausschreibung / Reglement 2020

Position (wie beim Vorbild) montiert sein. Eine flexible Befestigung ist erlaubt.

Frontspoiler /-splitter

Frontspoiler dürfen aus Karbon bestehen.

Lexanscheiben sind für alle erlaubt.

Fahrereinsatz

Fahrereinsatz dreidimensional mit separatem Fahrerkopf. Fahrereinsatz und Fahrer müssen eine realistische mehrfarbige Lackierung aufweisen. Die gesamte Mechanik muss abgedeckt sein. Einsätze aus Papier sind nicht erlaubt.

Gewicht

mindestens **55,0 g** inkl. beweglichen oder festen Karosseriehalter.

Autos, welche den hier genannten Kriterien nicht entsprechen bekommen KEINE Starterlaubnis zum Rennen. Bei Unstimmigkeiten sind entsprechende Nachweise zum Vorbild (z.B.: Bilder) vorzulegen.

Le Mans Cars 2020

Ausschreibung / Reglement 2020

Reglement Fahrwerk

Technik / Fahrwerk

-> siehe GT/LM 2020

Verboten sind: Magnete/magnetische Wirkung.

Motor / Getriebe

Plafit Bison 1 (18D Motor), 14 Zähne (wird vom Club zum Rennen gestellt) Achsübersetzung freigestellt. Zahnräder aus Aluminium sind verboten!

Achsen / Kugellager

-> siehe GT/LM 2019-2020

Räder vorne bis einschließlich Baujahr / Einsatzjahr 1995:

Durchmesser mind. **23,0 mm** / Breite **5,0 mm** / Felgeneinsätze müssen vorhanden sein.

Räder vorne ab Baujahr / Einsatzjahr 1996:

-> siehe GT/LM 2019-2020 / Felgeneinsätze müssen vorhanden sein.

Räder hinten

Moosgummi Scaleauto Procomp 3 (werden vom Club zum Rennen ausgegeben)

Die aktuelle Größe wird bei technischen Abnahme bekanntgegeben (zwischen 26 und 27,5 mm Durchmesser). Breite 11 mm.

Leitkiel

Es darf nur ein Leitkiel am Auto verbaut sein. Der Leitkiel besteht aus Kunststoff. Am/ im Leitkielschwert dürfen keine anderen Materialien angebracht werden. Nur das Original Leitkielmaterial darf mit dem Slot in Berührung kommen. Leitkielmutter, Leitkielabstände und Schleifer sind freigestellt.

Spurbreite:

-> siehe GT/LM 2019-2020

Bodenfreiheit:

-> siehe GT/LM 2019-2020

Gewicht:

-> siehe GT/LM 2019-2020